



# Presse- einladung

Christina Brüning  
Pressereferentin im Bundesministerium für Bildung  
und Forschung

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030 / 18 57-50 50

FAX 030 / 18 57-55 51

E-MAIL [presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)

HOME PAGE [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

09. April 2015

## Einladung zum Presserundgang auf dem Ausstellungsschiff **MS Wissenschaft** und zur Bekanntgabe der Gewinner im Wettbewerb **Zukunftsstadt**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sieger im Städtewettbewerb **Zukunftsstadt** stehen fest. Bundesforschungsministerin Johanna Wanka wird die Gewinner des bundesweiten Wettbewerbs an Bord der **MS Wissenschaft in Dresden** bekanntgeben. Dazu und zum Presserundgang durch das Ausstellungsschiff möchten wir Sie gerne herzlich einladen:

**Am 15. April 2015, 14:30 Uhr,  
an der Albertbrücke in Dresden, Terrassenufer, Anleger 17.**

Der Städtewettbewerb ist die zentrale Initiative im Wissenschaftsjahr 2015 zur **Zukunftsstadt**. Mit 1,75 Millionen Euro fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung 50 nachhaltige Stadtkonzepte in ganz Deutschland, die von Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit Stadtpolitikern, Ratsvertretern, Wissenschafts- und Wirtschaftsvertretern entwickelt werden.

Das Ausstellungsschiff **MS Wissenschaft** zeigt zum Wissenschaftsjahr 2015 „**Zukunftsstadt**“ eine Ausstellung rund um die nachhaltige Stadt von morgen. Gezeigt werden Visionen und Ideen zu Mobilität und Vernetzung in der Stadt der Zukunft, zur Natur in der Stadt, zu neuen Wohnformen und zum Umgang mit Energie und Wasser.

**Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:**

- **Johanna Wanka**, Bundesministerin für Bildung und Forschung
- **Antje Boetius**, Vorsitzende des Lenkungsausschusses von Wissenschaft im Dialog
- **Dirk Hilbert**, Erster Bürgermeister der Stadt Dresden

Beim Rundgang durch die Ausstellung stellen zwei Dresdner Forscher ihre Arbeit vor:

- **Prof. Dr. Bernhard Müller** vom Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) erläutert wie städtisches Leben umweltgerechter gestaltet werden kann und
- **Prof. Dr. Gesine Marquardt** von der Technischen Universität Dresden zeigt, wie sich Lebensräume in der Stadt verändern.

Über Ihre Anmeldung in der Pressestelle des BMBF würden wir uns freuen: per E-Mail unter [presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de) oder telefonisch unter (030) 1857-5050.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Brüning